

Klimaschutz durch grüne Klimaanpassung in Zweibrücken – Bericht aus der Praxis

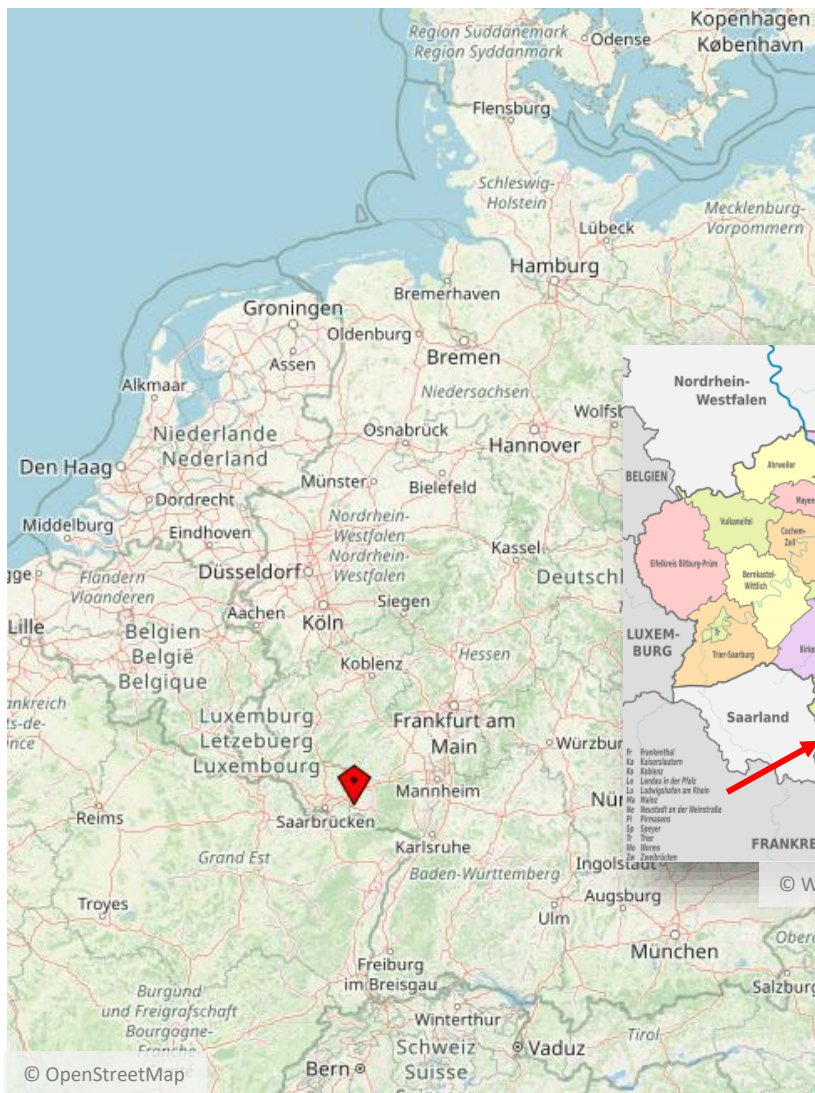
Maßnahmen zu Klimaschutz und
Klimawandelanpassung in der Praxis II

Anne-Lorraine Ring, Klimaanpassungsmanagerin
Stadt Zweibrücken





KLIMABÜRO ZWEIBRÜCKEN



© Wikimedia Commons



Seit Dezember 2023



Das Klimaanpassungskonzept (KAnK): Leitbild

„**Integriertes KAnK**“ = integriert in bereits bestehende Planungen und Konzepte, insbesondere in bestehende **Klimaschutzplanungen**

Ziel KAnK = Ziel ist es die **Lebensqualität zu erhalten und möglichst zu verbessern**, sowie **Klimawandelfolgeschäden zu minimieren und menschliche Gesundheit zu schützen**.

Beachtung der Leitlinien für klimagerechte Stadtentwicklung (2020)

Wichtigste KA-Maßnahme =
Klimaschutz (oberste Priorität KS)

deshalb...



Fokus: Synergie KS und KA
= Naturbasierte
Maßnahmen (65 % der
Maßnahmen)



Fokus: Integrierte Hitzeaktionsplanung (& +alarmplanung) (70 % der Maßnahmen)



Fokus: Wasser als kostbare Ressource

weil...

Konzept für „Wasser als Gefahr“ existiert bereits! (Starkregen- und Hochwasserkonzept, 2020)

Nachhaltigkeit, Umwelt- und Artenschutz!





Maßnahmenkatalog

Kürzel	Maßnahmentitel	Nat. KS 	HAP 	Im Maßnahmenkatalog im Anhang auf Seite...
M1	Klimaanpassung in Kommunalrecht, städtischen Planungen, Verträgen und Satzungen etablieren	○	○	1-2/46
M2	Klimaanpassung in der kommunalen (vorbereitenden) Bauleitplanung verankern	○	○	3-4/46
M3	Klimaanpassung im Bestand gestalten	●	●	5-6/46
M4	Klimaangepasste Gestaltung von Kitas, Schulen, Sport- und Freizeitflächen	●	●	7-8/46
M5	Klimaangepasster Umgang mit Stadtbäumen	●	●	9-10/46
M6	Klimaangepasstes, biodiversitätsförderndes Grünflächenmanagement entwickeln	●	●	11-12/46
M7	Plätze und Grünflächen als multifunktionale Ausgleichsorte entwickeln und schattig vernetzen	●	●	13-14/46
M8	Stadtverwaltung als Vorbild und Beratung für Unternehmen in lokalen Industrie- und Gewerbegebieten, sowie Klimaanpassung im Einzelhandel	●	●	15-16/46
M9	Stadtklima kommunal erfassen	○	●	17-18/46
M10	Revitalisierung von Gewässern und Gewässerrändern	●	●	19-20/46

M11	Wasser im öffentlichen Raum erlebbar machen	○	●	
M12	Schwammstadt: Nachhaltiges Regenwassermanagement auf kommunalen und privaten Flächen prüfen, anregen und umsetzen	●	●	
M13	Straßenräume neu denken	●	●	
M14	Parkierungsflächen bioklimatisch optimieren und teilsiegeln	●	●	
M15	Erstellung eines klimaangepassten Mobilitätskonzepts	○	○	
M16	Entwicklung einer städtischen Biotopverbundplanung	●	○	31-32/46
M17	Kommunalen Bodenschutz verankern	●	●	33-34/46
M18	Natürliche Bodenfunktionen stärken	●	●	35-36/46
M19	Klimaangepasstes Waldmanagement unterstützen	●	○	37-38/46
M20	Klimaangepasste Landwirtschaft unterstützen	●	○	39-40/46
M21	Zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit mit Aufklärung und Wissensvermittlung	○	●	41-42/46
Kapitel 7: Hitzealarmplanung				
M22	Kampagne: Klimaanpassung braucht dich!	○	○	43-44/46
M23	Klimaanpassung auf Veranstaltungen kommunizieren	○	●	45-46/46

Auf den Punkt: Naturbasierte Maßnahmen

Mit dem natürlichen Klimaschutz bestehen starke Synergien zwischen Klimaschutzmaßnahmen, Klimaanpassungsmaßnahmen und Maßnahmen zum Erhalt und der Förderung von Biodiversität. Deshalb wird in Zweibrücken verstärkt auf die Umsetzung von **naturbasierten Maßnahmen** gesetzt. Insgesamt sind **15 von 23 Maßnahmen** im KAnK Zweibrücken naturbasiert.

65 %



Naturbasierte Maßnahmen sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:

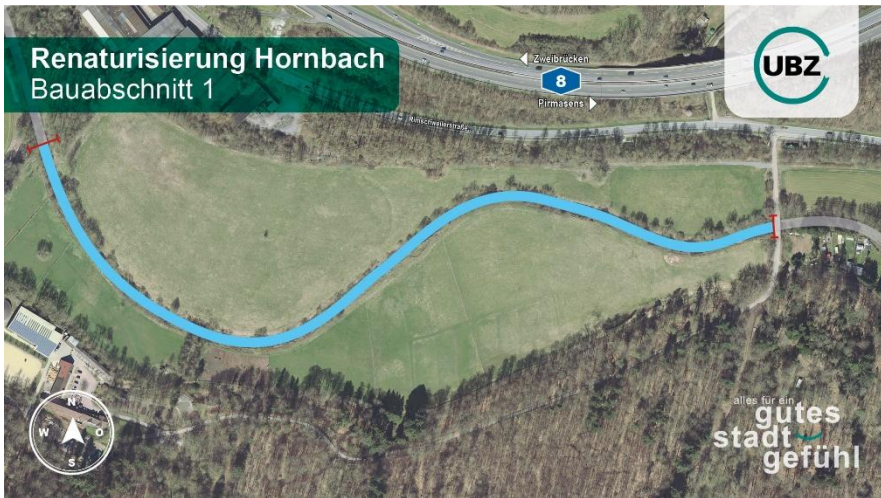
naturbasierte Maßnahme

Von direkt umsetzbar bis eher schwierig...

Von übergeordneten Strategien bis konkrete, lokale Maßnahmen



Was bereits passiert: Renaturierung Hornbach



Start: Anfang 2023, Maßnahme abgeschlossen



Start: Nov. 2023



Start: voraussichtlich Juli 2025



Förderbescheid über
1,38 Mio € am
04.09.2025 durch
Katrín Eder überreicht

Abbildungen Bauabschnitte: © UBZ



Was bereits passiert: Vereinsarbeit

Aktion Stadtgrün 2020 und 2021

Privat:
Vorgarten in
Bubenhausen



Mit GeWoBau:
Parkplatz in
Karlstraße



© ZW-vernetzt



Mit Stadtwerke: Münzstraße



Kooperation ZW-vernetzt, Stadtverwaltung und städtische Töchter



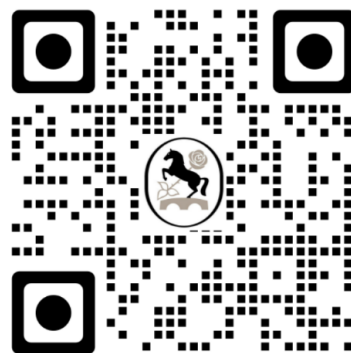
Und das Klimabüro?

- Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungen und Fördermittelverwaltung
- KfW444/ Natürlicher Klimaschutz in Kommunen:
 - PikoParks (Apr. 2025 – mindestens Herbst 2026)
 - Baumpflanzung OLG-Parkplatz (März 2025)



Projekt PikoParks Zweibrücken

- Bewilligung Juni 2024
- Fördersumme: 240.000 €
- Start: April 2025



Website

<https://zweibruecken.de/pikoparks>



Jens John

**Planvorstellung
Schwalbenstraße**

Termin: 03.12.2025



Jens John

**Ideenwerkstatt
Hofenfelsstraße**

Termin: 14.11.2025



Jens John

**Info-Veranstaltung
Hofenfelsstraße**

Termin: 09.10.2025



Jens John

**Ideenwerkstatt
Schwalbenstraße**

Termin: 23.05.2025



Stadt | ZWEIBRÜCKEN



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

Suche

VERWALTUNG

LEBEN IN ZWEIBRÜCKEN

KULTUR & TOURISMUS

PikoParks Zweibrücken



Jens John

Informieren Sie sich im Oktober 2025 über den Piko-Park in der Hofenfelsstraße!

Kommen Sie zur Info-Veranstaltung **am Donnerstag, den 09.10.2025** und informieren Sie sich über den Projektablauf zum PikoPark an der Hofenfelsstraße 98. Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender.

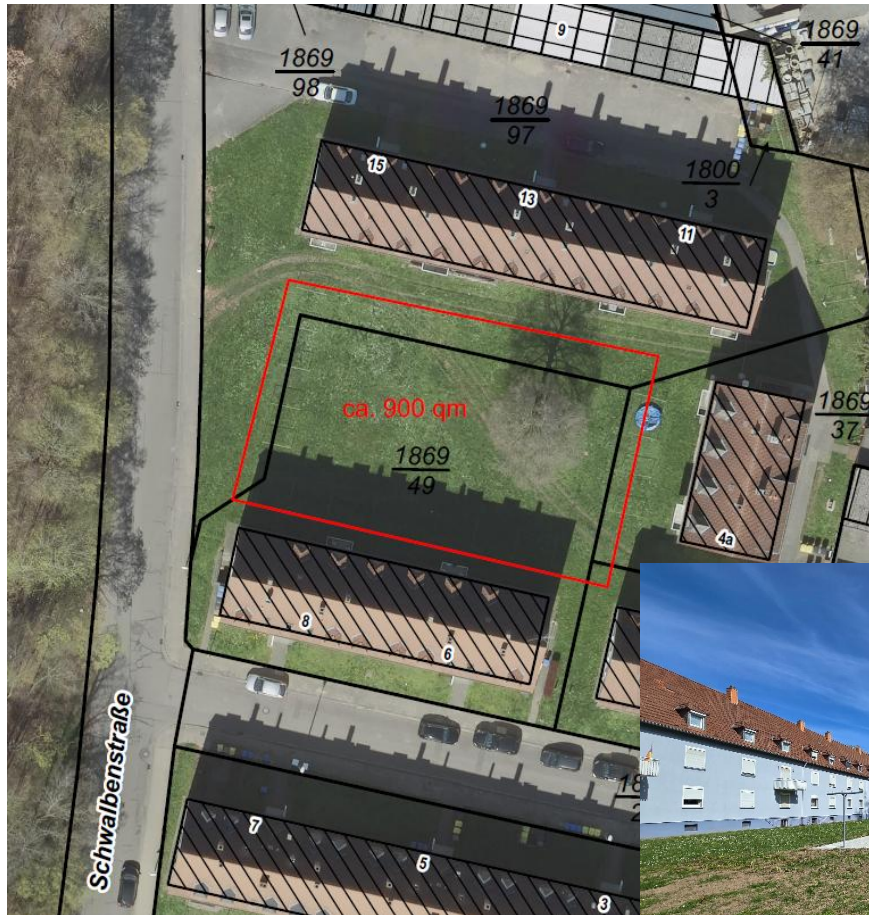
Alle Veranstaltungen im Projekt "PikoParks" sind kostenlos. Sie müssen sich nicht anmelden, aber für eine bessere Planung freuen wir uns über Teilnahmeanmeldung unter klima@zweibruecken.de oder telefonisch unter 06332 871-633.

Planen, pflanzen, pflegen und genießen Sie Ihre kleinen städtischen Naturoasen.

DOWNLOAD PROJEKTFLYER



Projekt PikoParks Zweibrücken



Ablauf + Fotosammlung Projekt PikoParks

Zeitschiene Umsetzung PikoParks Zweibrücken

PikoPark Schwalbenstraße	Datum	PikoPark Hofenfelstraße
Akteure im Wohnquartier gewinnen Netzwerkaufbau und Einladung zur Bürgerbeteiligung. Ab Feb. 25 fortlaufend	Feb. 25	
Durchführung der Informationsveranstaltung (12.4.25)	12. Apr. 25	
Durchführung der Ideenwerkstatt zur Planung der Fläche (23.5.25)	23. Mai 25	
Gestaltungsplan liegt vor und wird mit Wohnungsunternehmen abgestimmt	Jun. 25	
Genehmigungsverfahren durch Wasserbehörde	Jul. 25	
Jeweils mind. vier Wochen vor Veranstaltung die Mieterschaft einladen:	Sep. 25	Akteure im Wohnquartier gewinnen Netzwerkaufbau und Einladung zur Bürgerbeteiligung. Ab Sep. 25 fortlaufend
Flyer 4 Wochen vorher + Poster 1 Woche vorher	9. Okt. 25	16:30 – 18:00 Uhr Infoveranstaltung (9.10.25)
	14. Nov. 25	14:00 – 17:00 Uhr Durchführung der Ideenwerkstatt zur Planung der Fläche (14.11.25)
Bei Glühwein und Kinderpunsch: Vorstellen des Gestaltungsplans für die Anwohnenden und über weitere Schritte informieren und ggf. Kreativworkshop mit den Kindern	Dez. 25	Gestaltungsplan liegt vor und wird mit Wohnungsunternehmen abgestimmt

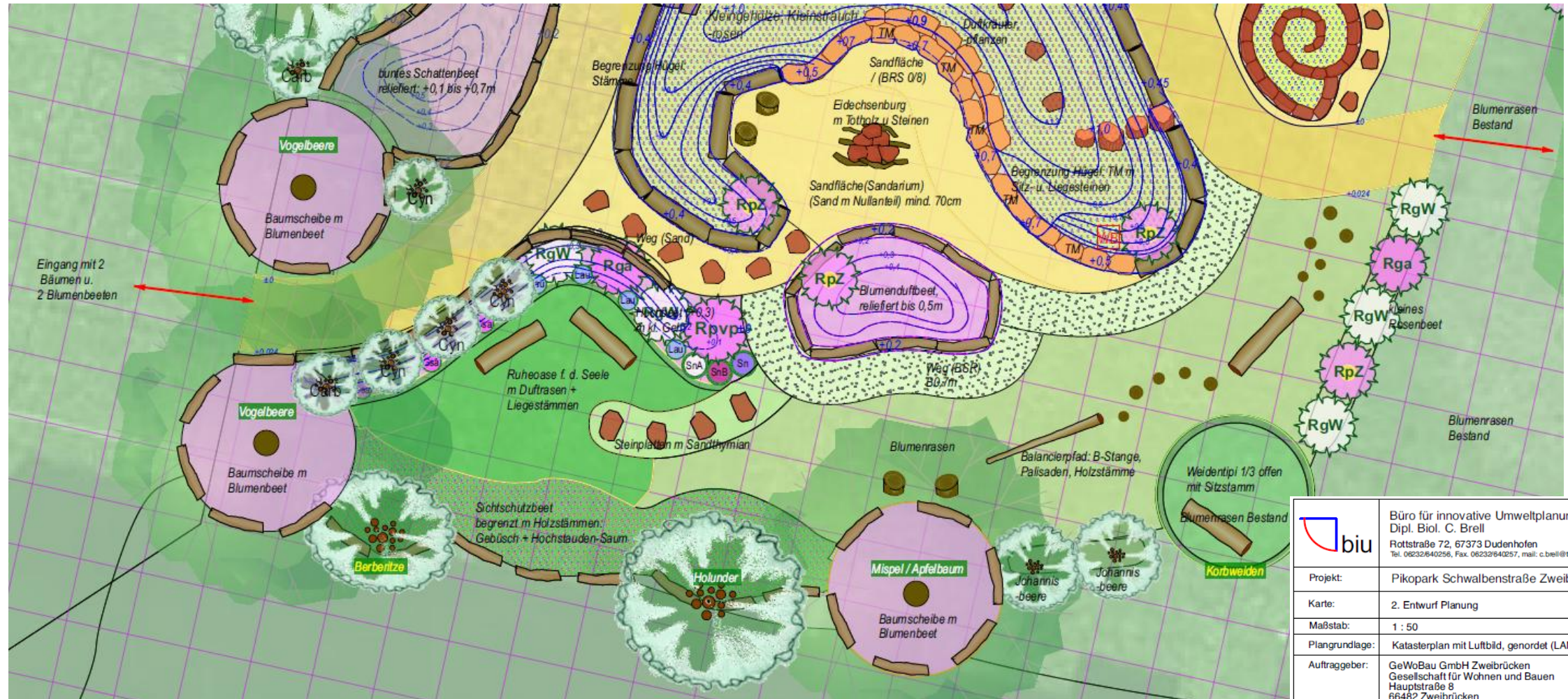
Info-Veranstaltung Schwalbenstraße am 12.04.2025



Ideenwerkstatt für den Gestaltungsplan Schwalbenstraße am 23.05.2025



Naturfachplanung PikoPark Schwalbenstraße



	Büro für innovative Umweltplanung Dipl. Biol. C. Brell Rottstraße 72, 67373 Dudenhofen Tel. 06232/640256, Fax. 06232/640257, mail: c.brell@t-online.de			
	Projekt:	Pikopark Schwalbenstraße Zweibrücken		
	Karte:	2. Entwurf Planung		
	Maßstab:	1 : 50		
	Plangrundlage:	Katasterplan mit Luftbild, genordet (LANIS)		
Auftraggeber:	GeWoBau GmbH Zweibrücken Gesellschaft für Wohnen und Bauen Hauptstraße 8 66482 Zweibrücken			
Zeichn.: CB	Planungsentwurf	Datum: 07 / 2025	Projektnr.: 2025/PP1	

Resonanz

Zweibrücken

Zwei kleine Parks für Zweibrücken

Zweibrücken · In Zweibrücken sollen zwei „Piko-Parks“ entstehen. Ziel der kleinen Parks ist es, die Biodiversität durch Einbeziehung von Mietern in die naturnahe Gestaltung des Wohnumfeldes mit einzubeziehen. Der Stadtrat findet es gut.

07.06.2024, 10:24 Uhr · 4 Minuten Lesezeit

“

„Unser Ziel ist es, die Quartiere aufzuwerten, wo früher sogenannte Problembauten standen. Die Fläche ist schön, aber nackt und kahl“, erklärte Gewobau-Geschäftsführer Jörg Eschmann. Aufmerksam auf die Möglichkeit und auch die hohe Fördersumme wurden die beiden Zweibrücker Klimaanpassungsmanager, Anne-Lorraine Ring und Jonas Kirch. Sie stießen die Kooperation zwischen Stadt, Gewobau und Anwohnern an. Im Februar 2024 startete das Förderprogramm des Bundes. Ein Piko-Park soll rund 300 Quadratmeter groß werden.

Hitze in der Stadt reduzieren

„Im Mai gibt es mit den Anwohnern einen Planungs-Workshop, die sind von vorne bis hinten mit im Boot. Das ist nicht nur ein Begrünungsprojekt, das die Biodiversität fördert und die Artenvielfaltkrisen bekämpfen soll, sondern es soll auch die Hitze in der Stadt reduzieren. Und wir haben eine Einsamkeitskrise, gerade in benachteiligten Vierteln. Die Piko-Parks sollen auch eine Begegnungsstätte sein“, sagte Anne-Lorraine Ring.



ZWEIBRÜCKEN

Neue Parks sollen die Einsamkeit bekämpfen

Carola Lehmann aus Bonn (links) stellte am Freitag in der Schwalbenstraße die Piko-Parks vor.

Foto: Mario Moschel



Mario Moschel + Folgen

13. April 2025 - 12:58 Uhr | Lesezeit: 2 Min

DIE RHEINPFALZ

Stand: 29.04.2025: **7.409 Aufrufe** des Onlineartikels
Zum Vergleich: Andere Artikel mit Klimabezug: im Schnitt **< 1000 Aufrufe**



Kontaktdaten & Förderinformationen

KLIMAANPASSUNGSMANAGERIN ANNE-LORRAINE RING

E-MAIL: anne-lorraine.ring@zweibruecken.de

TELEFON: **06332 / 871-633**

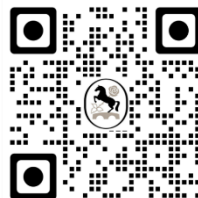


WEBSITE KLIMABÜRO/ KLIMAMANAGEMENT ZWEIBRÜCKEN:

<https://www.zweibruecken.de/klima>

PIKOPARKS:

<https://www.zweibruecken.de/pikoparks>



- Das kommunale Klimaanpassungsmanagement Zweibrücken wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert.
- Projekttitle: „***DAS-A.1: Erstellung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts für die Stadt Zweibrücken***“.
Projektträgerin ist die Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) gGmbH
- Förderkennzeichen:
67DAA00191

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



*„Städte sind die Orte, an denen der
Kampf für nachhaltige Entwicklung
gewonnen oder verloren wird.“
- BAN KI-MOON, UN-Generalsekretär
von 2007 bis 2016*

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

